

#MöllerMittendrin

Ausgabe 07/2018

SPD

Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder einmal ist es soweit: Ein Jahr geht zu Ende. Wir hetzen durch die „besinnliche“ Weihnachtszeit hin zu Silvester und ins neue Jahr. Jedes Jahr nehmen wir uns vor, dass es im kommenden Jahr anders wird, wir uns mehr Zeit nehmen für unsere Liebsten und die besinnliche Zeit genießen. Und dann kommt es doch anders. Hier eine Weihnachtsfeier, da noch schnell eine Sitzung und ein letztes Gespräch bevor sich alle in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub verabschieden.

Ich selber kenne dieses Problem nur allzu gut. Man möchte noch schnell alles erledigen, was einem unter den Nägeln brennt und nichts kann bis nach Weihnachten warten. Aber sind wir mal ehrlich: Natürlich können all diese Dinge warten. Nutzen wir die Zeit lieber und verbringen sie mit unseren Liebsten.

Aber bevor wir alle in die wohlverdiente Weihnachtspause starten, möchte ich euch noch meinen letzten Newsletter für dieses Jahr mit auf den Weg geben. Es ist noch einiges passiert in den letzten Wochen des Jahres.

In den Haushaltsverhandlungen konnten wir Mittel in Millionenhöhe für das Deutsche Marinemuseum in Wilhelmshaven verhandeln. Ein wirklich großer Erfolg für ein tolles Museum in unserer Region.

Aber auch im Bereich der Schule passiert einiges. Mit dem DigitalPakt Schule und der vom Bundestag verabschiedeten Grundgesetzänderung können wir als Bund erheblich in die Digitalisierung der Schulen investieren.

Leider hat der Bundesrat dieser Änderung nicht zugestimmt. Nun heißt es an den entscheidenden Stellen Gespräche zu führen, um diese Änderung doch noch umsetzen zu können. Denn diese Änderung bietet eine riesige Chance, besonders für die Schule hier im ländlichen Raum.

Aber auch sonst war, wenn wir auf das Jahr 2018 zurückblicken, viel los. Nach einer turbulenten Zeit vor und während der Regierungsbildung, haben wir in insgesamt 21 Sitzungswochen des Bundestages viele wichtige Gesetzesvorhaben umsetzen können. Die Brückenteilzeit, die Stabilisierung der Rente oder die Einschränkung der Sachgrundlosenbefristung – Es ist in diesem Jahr bereits einiges passiert. So wollen wir auch im kommenden Jahr weiter machen und Gesetzesvorhaben voran bringen, die eine spürbare Veränderung für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes mit sich bringen.

Jetzt wollen wir aber alle erst einmal in die Weihnachtszeit gehen. Genießt die freien Tage! Ich wünsche euch und euren Lieben frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich hoffe wir sehen uns gesund und munter in 2019!

Herzliche Grüße

Eure *Siewke Möller*

Termine:

20. Dezember – Verabschiedungsappell Taktisches Luftwaffengeschwader 71 Richthofen

11. Januar – Gespräch im neuen Jahr beim Ortsverein Zetel

Mittel für Deutsches Marinemuseum Wilhelmshaven – 11,6 Millionen Euro für Um- und Ausbau

Beharrlichkeit zahlt sich aus! Die vielen Gesprächsrunden mit allen beteiligten Personen haben endlich Erfolg gebracht. Der Bund wird den Um- und Ausbau des Deutschen Marinemuseums in Wilhelmshaven mit 11,6 Millionen Euro unterstützen. Ich freue mich sehr, dass ich mein Versprechen das Museum zu unterstützen wahr machen kann. Mit den jetzt zur Verfügung gestellten Mitteln, werden großflächige Um- und Ausbauarbeiten im gesamten Bereich des Museums möglich. Das Marinemuseum ist wirklich ein touristischer Magnet in Wilhelmshaven. Alleine 2017 haben fast 125.000 Besucher das Marinemuseum besucht. Wenn es uns nun gelingen kann das Museum mit den Mitteln des Bundes noch attraktiver zu gestalten, dann wird nicht nur die Stadt, sondern die gesamte Region davon profitieren.



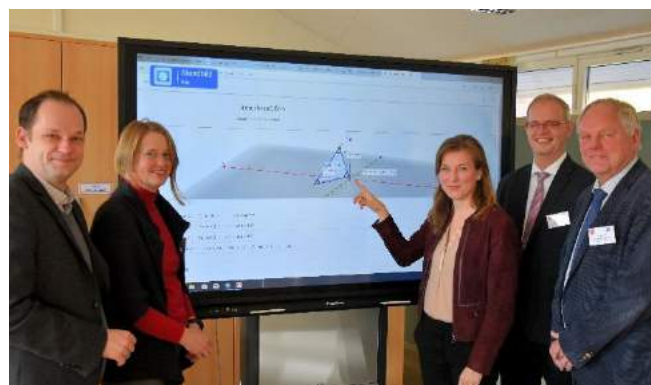
Gemeinsam mit Museumsleiter Dr. Stephan Huck freue ich mich über die Mittel fürs Marinemuseum
Bild: © Büro Siemtje Möller

Der Haushaltsausschuss macht wesentliche Mittel für das Marinemuseum frei. Das zeigt auch, dass dieses tolle Museum endlich von Seiten des Bundes angemessen gewürdigt wird. Das Museum besitzt eine einzigartige Sammlung, es ist deshalb nur richtig, dass der Bund das Haus finanziell unterstützt. Ein Museum wie dieses ist einzigartig in Deutschland. Ich bin froh und stolz, dass wir hier in Wilhelmshaven ein solches Schmuckstück von Museum haben.

Digitalisierte Schule - Moeller besucht NIGE in Esens

Zusammen mit Stefan Mol Kentin vom Breitbandbüro des Bundes habe ich kürzlich das Niedersächsische Internatsgymnasium in Esens besucht. Schulleiterin Anja Renken-Abken und ihr Team stellten uns die Konzepte und Ideen vor mit denen die Schule bereits seit einigen

Jahren im Bereich Digitalisierung arbeitet. Digitalisierung macht sprichwörtlich Schule. In Esens sehen wir, wie das Thema Digitalisierung sinnvoll und verantwortlich umgesetzt werden kann. Vor dem Hintergrund des aktuell aufgelegten Förderprogramms des Bundes zur Digitalisierung von Schulen, war mir dieser Besuch besonders wichtig. Man hat das Thema hier sehr zeitig in Angriff genommen und das zahlt sich nun aus. Das NIGE kann bei diesem Thema ein Vorbild für die gesamte Region sein. Schulleiterin Anja Renken-Abken unterstrich die Bedeutung der digitalen Konzepte, besonders vor dem Hintergrund der Zusammenarbeit mit den Inselfschulen. Seit 2012 ist das NIGE School of Distance Learning. Davon profitieren auch die Inselfschulen, mit denen sie eng zusammenarbeiten. So können beispielsweise fehlende Fachlehrer durch eine Videoschaltung zeitweise von uns ersetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler können so möglichst lange die Inselfschulen besuchen.“



Anja Renken-Abken und ihr Team zeigen uns, wie die digitalen Tafeln funktionieren.
Bild: © Büro Siemtje Möller

Grundsätzlich braucht es ein tragfähiges Konzept, um Schulen zu digitalisieren. In Esens sehen wir, wie so etwas geht. Die Schule zeigt schon heute, wie das Klassenzimmer von morgen aussehen kann. Mit dem Digitalpakt Schule werden wir als Bund gemeinsam mit den Ländern für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Mit der Grundgesetzänderung haben wir den Weg für diese Förderung frei gemacht. In den kommenden Jahren werden wir insgesamt 5 Milliarden Euro für die Digitalisierung von Schulen zur Verfügung stellen. Das ist ein wichtiger und richtiger Schritt, denn heutzutage dringt die Digitalisierung in alle Bereiche unseres Lebens vor. Wir müssen auch die Schülerinnen und Schüler auf den Umgang damit vorbereiten.

Was war sonst noch?

100 Jahre Frauenwahlrecht - Ein Grund zum Feiern! An diesem Abend haben wir auch den Film "100 Jahre Frauenwahlrecht - Zeit, sich zu erinnern" gezeigt. Ein Film zum Frauenwahlrecht mit starken Frauen unserer Region! Das Wahlrecht haben sich die Frauen vor hundert Jahren hart erkämpft und auch in unserer Region gibt es bis heute Frauen, die kämpfen und sich für die Rechte der Frauen einsetzen.



Wie geht es den Landwirten in Friesland? Was beschäftigt sie im Moment am meisten? Diese Fragen konnte ich beim Besuch auf dem Hof von Harmut Seetzen stellen. Die wirtschaftliche Situation nach dem Dürre-Sommer, die mögliche Ausweitung des Biosphärenreservats Wattenmeer, die Auswirkungen der Düngeverordnung, das Aus für die Hofabgabeklausel, das Kaltbrand-Verbot... die Liste der Gesprächsthemen war lang.



Ich habe die 1. Panzerdivision bei der NATO Übung Trident Juncture in Norwegen besucht. Zwei Tage lang haben wir tiefe Einblicke in die Abläufe der Sanität, der Logistik und der Kommandostäbe gewinnen dürfen. Klar ist: die Übung war richtig, wichtig und erfolgreich.



Bild: © Lars Koch

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage: Die IGS Friesland Nord wird dies dank vieler couragierter Schülerinnen und Schüler!



Klönen vorm Advent - einfach mal zusammen sein und in Ruhe miteinander schnacken. Glühwein, Knabberien und eine große Runde netter Menschen haben mir eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit beschert. Ein toller Abend - Schön, dass ihr alle vorbei geschaut habt!



Ehrenamtliche - Retter in der Not und Heldinnen des Alltags. Gemeinsam mit dem SPD Stadtverband Jever, der Feuerwehr, dem THW, dem Landkreis, der FreiwilligenAgentur und dem MTV Jever haben wir über die Stärkung des Ehrenamts diskutiert.



Traditionell besucht uns der Weihnachtsmann in Wittmund, wenn die Kinder der KiWi unseren Baum mit tollem selbstgebasteltem Schmuck gestalten. Wie immer hat unser Ehrengast für leuchtende Kinderaugen gesorgt!



Wo würden wir stehen ohne die freiwilligen Feuerwehren? Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Not müssen gewürdigt werden, denn ohne sie geht es nicht! Beim Besuch der Weihnachtsfeier der Kreisfeuerwehr Friesland habe ich dies deutlich gemacht. Dank an alle die beinahe tagtäglich für uns im Einsatz sind!



Auch in der Hospizarbeit sind die Ehrenamtlich engagierten nicht weg zu denken. Gemeinsam mit Olaf Lies und Gerd-Christian Wagner sowie vielen anderen Helferinnen und Helfern habe ich daher gerne Kalender verkauft. Der Erlös kommt dem Hospiz in Varel zu Gute.



Alle Kinder sollen gewaltfrei lernen können - das ist der Anspruch und doch sieht der Schulalltag vieler Kinder anders aus. Unsere Schulen stehen vor großen Herausforderungen, da sowohl das gesellschaftliche Miteinander sich verändert (hat) als auch das Lernen an sich. Aber Schulen sind auch kreativ und engagiert. Deshalb hat das Land Niedersachsen das Projekt Schule [Plus] gestartet, um gemeinsam mit ausgewählten Schulen besondere Herausforderungen und Lösungsansätze zusammenzutragen. Minister Grant Hendrik Tonne war gestern in Wilhelmshaven und kam mit den Projektschulen in einen intensiven Austausch.





In diesen hitzigen Zeiten ist es umso schöner, wohlthuenden Besuch aus dem Wahlkreis zu haben! Besonders da ich mit den IntegrationshelferInnen gleich zahlreiche ExpertInnen zum Gespräch empfangen konnte. Vielen Dank für Ihren Besuch, ich habe mich sehr gefreut! Und Danke für Ihr Engagement!

Impressum & Kontakt Wahlkreisbüro Jever:

Abgeordnetenbüro Siemtje Möller

St.-Annen-Str. 2, 26441 Jever

Tel.: 04461/7485210

E-Mail: siemtje.moeller.wk@bundestag.de

Kontakt Bundestagsbüro:

Bundestagsbüro Siemtje Möller

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: 030/227 77785

E-Mail: siemtje.moeller@bundestag.de

Öffnungszeiten Wahlkreisbüro Jever: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr

